

# AK 8 Psychopharmaka absetzen

---

(Christiane Carri, Katharina Kunze)

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“ (Berlin) ist die derzeit einzige antipsychiatrische Einrichtung für wohnungslose Menschen in Deutschland. In diesem Zusammenhang sehen sich die Mitarbeiter\_innen immer wieder mit dem Wunsch konfrontiert, das Absetzen von Psychopharmaka zu begleiten und zu ermöglichen. Nicht immer können Absetzprozesse jedoch erfolgreich begleitet werden und es bedarf einem intensiven Austausch darüber, was erwünscht und für beide Seiten tragbar sein kann. Ausgehend von einem Impulsreferat, in welchem zunächst einmal die Grundzüge der psychiatrischen Pharmakotherapie umrissen werden, soll in diesem Arbeitskreis ein differenzierter und möglichst lösungsorientierter Diskurs gefördert werden. In der Diskussion sollen u.a. die Grundzüge und Grenzen der antipsychiatrischen Arbeit innerhalb des psychosozialen Hilfesystems verdeutlicht werden.

## Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

---

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“ in Berlin ist die bislang einzige, explizit antipsychiatrische Kriseneinrichtung Deutschlands für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit betroffene Menschen, die das psychiatrische Netz verlassen bzw. vermeiden wollen. Als betroffenenkontrolliertes Projekt versteht sich das Weglaufhaus „Villa Stöckle“ als Schutzraum vor psychiatrischer Gewalt und bietet den Bewohner\_innen einen selbstbestimmten Umgang mit deren Lebenskrisen sowie intensive Unterstützung bei der Klärung sonstiger sozialer, finanzieller und rechtlicher Belange.